

händeln 1780 — Medicinische Politik. 1783 —
 Medicinische Unterhaltungen für Gesunde und
 Kranke, eine Wochenschrift 1783 — Ueber die
 Erziehung der Töchter des Mittelstandes. 1783 —
 Diätetik der Säugenden in pädagogischer Rücksicht
 im dritten Theile der Campeschen Revision der Erzieh-
 ung. — Durch Herrn Zimmermann wurde Herr Uden
 der Russischen Kaiserinn empfohlen, gieng im Frühjahr
 1786 mit noch sieben andern jungen Aerzten unter an-
 sehnlichen Bedingungen nach Rußland ab, und hat sei-
 nen Standort in Tschernigow nehmen müssen, wo er
 gewiß ausgebreiteten Nutzen stiften kann, als in seinem
 Vaterlande, welches an guten Aerzten keinen Mangel hat;
 obwohl es noch viele unter denselben giebt, denen man
 des Koursirens ohnerachtet, das Praktisiren eben so gut
 untersagen sollte, als dem Monddocter.

F. D. D. Ulrich.

Lehrer an dem Gymnasium zu Norrköping in Schwes-
 den seit 1787. — Wir haben von ihm eine Lesesibel
 für Kinder solcher Eltern, die sich mit dem Unter-
 richt auch gerne selbstbeschäftigen, 1787, die recht gut
 und brauchbar ist, ob wir gleich schon ähnliche Sibeln
 haben. Es ist auch ein halber Bogen an Eltern über
 die Absicht und den Gebrauch der Lesesibel beigefügt.
 Herr Ulrich will auch ein Lesebuch für 6 - 7 jährige Kin-
 der herausgeben, worinn nichts aus andern Büchern ab-
 geschrieben werden soll. Das ist leichter zu versprechen,
 als zu halten. Unter den Thieren, die in Kupfer dazu
 kommen, soll sich auch der Löwe finden. Unfertwegen.

Johann